

# GEMEINDE REHHORST

## 4. ÄNDERUNG DER SATZUNG ÜBER DEN IM ZUSAMMENHANG BEBAUTEN ORTSTEIL REHHORST

gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 3 BauGB für eine Teilfläche des  
Flurstückes 23/1 („Up'n Knust“ Nr. 5)

## **TEIL B – TEXT**

**Auf dem Flurstück 23/1 sind 5 hochstämmige Obstbäume zu pflanzen. Die Bäume sind zu erhalten und im Fall eines Abgangs durch Neupflanzungen zu ersetzen.**

**(Rechtsgrundlage: § 9 Abs. 1 Nr. 25a u. b BauGB)**

# Planzeichenerklärung

( Es gilt die Planzeichenverordnung 1990 – PlanzV 90)

## I Festsetzungen

## Rechtsgrundlagen

■ ■ ■ Grenze des räumlichen  
Geltungsbereiches der Satzung

§ 34 Abs.4 Nr. 1  
BauGB

## II Darstellung ohne Normcharakter

== == Mit Geh-, Fahr- und Leitungs-  
rechten zu belastende Fläche  
zugunsten des neu entstehen-  
den Bauplatzes

§ 9 Abs. 1 Nr 21  
BauGB

—○— Flurstücksgrenzen

●—○— Ursprüngliche Grenze des räumlichen  
Geltungsbereich der Satzung

## III Nachrichtliche Übernahme

§ 9 Abs. 6  
BauGB

OD Ortdurchfahrt

§ 4 StrWG

# Verfahrensvermerke

1. Den von der Satzung betroffenen Bürgern ist durch eine öffentliche Auslegung des Satzungsentwurfes in der Zeit vom **23.11.98 bis 22.12.98** nach vorheriger Bekanntmachung am **13.11.98** in den „Lübecker Nachrichten“ gemäß § 34 Abs. 5 BauGB Gelegenheit zu Stellungnahme gegeben worden. Diese Auslegung erfolgte mit dem Hinweis, daß Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift geltend gemacht werden können, und wurde im Hauptamt des Amtes Nordstornarn, Zimmer U3 während der Dienststunden vorgenommen.

Rehhorst, den **20.5.99**

*P. W. Löwe*  
Der Bürgermeister

2. Den von der Satzung berührten Trägern öffentlicher Belange ist mit Schreiben vom **16.11.1998** nach § 34 Abs. 5 BauGB Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben worden.

Rehhorst, den **20.5.99**

*P. W. Löwe*  
Der Bürgermeister

3. Die Gemeindevertretung hat die vorgebrachten Anregungen sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange am **04.03.99** geprüft. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.

Rehhorst, den **20.5.99**

*P. W. Löwe*  
Der Bürgermeister

4. Die Satzung, bestehend aus der Planzeichnung – Teil A – und dem Text – Teil B –, ist am **04.03.1999** von der Gemeindevertretung beschlossen worden.

Rehhorst, den **20.5.99**

*P. W. Löwe*  
Der Bürgermeister

5. Die 4. Änderung der Satzung gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und 3 BauGB bestehend aus der Planzeichnung – Teil A – und dem Text – Teil-B – wird hiermit ausgefertigt.

Rehhorst, den **16.9.99**

*P. W. Löwe*  
Der Bürgermeister

6. Der Beschluß der Satzung sowie die Stelle, bei der die Satzung auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, sind am **17.12.99** ortsüblich bekanntgemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) und weiter auf Fälligkeit und Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (§ 44 BauGB) hingewiesen worden. Auf die Rechtswirkungen des § 4 Abs. 3 Satz 1 GO wurde ebenfalls hingewiesen.

Die Satzung ist mithin am **18.12.99** in Kraft getreten.

Rehhorst, den **20.12.99**

*P. W. Löwe*  
Der Bürgermeister